



Heimbau Breisgau eG

Freiburg, September 2022

Pressemitteilung

Freiburger Wohnungswirtschaft rüstet sich für die Zukunft

Glasfaseranschluss für genossenschaftliche Wohnungen

Die Wohnungen der beiden Genossenschaften Heimbau Breisgau eG und Familienheim Freiburg Baugenossenschaft eG werden mit moderner und zukunftssicherer Glasfasertechnologie versorgt. Mit cable4, einem mittelständischen Unternehmen aus Karlsruhe wurden Verträge abgeschlossen, um den Anschluss ans Glasfasernetz zu sichern.

Am 1. Dezember 2021 ist das neue Telekommunikationsgesetz (TKG) in Kraft getreten. Das Gesetz unterstützt den schnellen Glasfaserausbau für breitbandiges Internet durch die Netzbetreiber und fordert unter anderem, dass alle EigentümerInnen und MieterInnen auch Ihren TV-Anbieter frei wählen dürfen.

Damit hat das Gesetz auch spürbare Auswirkungen auf Wohnungsunternehmen. In vielen Mehrfamilienhäusern wird das TV-Signal noch über einen einzigen Vertrag mit einem TV-Anbieter abgerechnet (Sammelrechnung) und über die Hausverwaltung in den Betriebskosten auf die BewohnerInnen umgelegt. Die Einspeisung des Signals erfolgte bisher über einen einzigen Übergabepunkt in das Hausnetz, sodass alle Wohnungen einheitlich das TV-Signal eines Anbieters nutzen mussten.

Neue Nutzungsmöglichkeiten wie Streamingdienste und immer mehr und schnellere Anwendungen über das Internet (Homeoffice, Gaming usw.) erfordern einen Ausbau des Glasfasernetzes, das technisch diese Möglichkeiten bietet. Jedoch reicht es nicht, die Glasfaser nur bis zum Übergabepunkt in den Keller zu verlegen. Denn die NutzerInnen profitieren vor allem davon, wenn die Glasfaser das lichtschnelle Signal bis in die Wohnung überträgt. Das TKG fordert deshalb die Wohnungsunternehmen auf, gemeinsam mit den Netzbetreibern die Hausnetze ebenfalls auf Glasfaser hochzurüsten und damit die Möglichkeit zu schaffen, dass jeder Haushalt seinen Internet- und auch TV-Anbieter frei wählen kann.

„Die Herausforderungen, vor die uns das neue Telekommunikationsgesetz stellt, sind uns bewusst.“ sagt Frank Weingärtner, Prokurist der Heimbau Breisgau eG. „Wir müssen handeln, denn der Ausbau der Netze muss bis Ende 2027 abgeschlossen sein. Die Cable 4 hat in Freiburg bereits ein weitreichendes Glasfasernetz gebaut. Es lag deshalb nahe, mit diesem Unternehmen zum Ausbau unserer Wohnungen zusammenzuarbeiten“.

Am 22. September 2022 unterzeichneten die Vertreter der Wohnungsunternehmen Heimbau Breisgau eG und der Familienheim Freiburg Baugenossenschaft eG den Vertrag zur Versorgung ihrer Wohnungen mit Glasfaser. Dabei geht es um fast 4.000 Wohnungen in Freiburg. Beide Unternehmen werden bereits seit Jahren im Bereich Multimedia von der Cable 4 aus Karlsruhe betreut und setzen die Zusammenarbeit mit dem Glasfaserausbau jetzt fort.

„Uns ist es wichtig, bei der Internet- und TV-Versorgung für unsere Wohnungen auf ein erfahrenes Unternehmen zählen zu können. Mit der Cable 4 arbeiten wir schon seit Jahren zusammen und schätzen vor allem den guten Service für unsere Bewohnerinnen und Bewohner. Mit dem Glasfaserausbau stellen wir eine zukunftssichere und langfristige Multimediaversorgung sicher“ meint dazu Alexander Ehlacher, geschäftsführender Vorstand der Familienheim Freiburg Baugenossenschaft eG.

Welche Adressen bereits an das Glasfasernetz angeschlossen sind, kann mit dem Verfügbarkeitscheck unter www.cable4.de abgefragt werden. Und unter der kostenfreien Rufnummer 0800 1315400 kann man vom Service-Team erfahren, ob und wann welcher Straßenzug erschlossen sein wird.